

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen**

**am Dienstag, 18.06.2024**

**Sitzungsraum, Bürgerhaus,  
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 19:52 Uhr**

**Anwesend:**

**Vorsitzender:**

Sendermann, Wilhelm

**stellv. Vorsitzender:**

Pettrup, Christoph

**Mitglieder:**

Düllmann, Klaus

Kötter, Christoph

Pohlmann, Franz

Schlaphorst, Gudrun

Wozniak, Ralf

**stellv. Mitglieder:**

Backhaus, Vera

Kilian-Schulz, Selma

Lueg, Karl-Heinz

Szuty, Udo

**Von der Verwaltung:**

Höring, Alexander BG

Benting, Stefanie FB 5

Nietmann, Michaela FB 1  
Heuse, Mouraina FB 0

## **Abwesend:**

### **Mitglieder:**

Beckmann, Michael  
Broz`, Heinz-Dieter m.E.  
Danielczyk, Ralf  
Möllney, Rainer  
Vieting, Marcus

### **stellv. Mitglieder:**

Ellertmann, Axel m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die/der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **Tagesordnung:**

### **1. Weitere Umsetzung Digitalisierungsstrategie**

**VO/0852/2024**

Bürgermeister Sendermann führt in den ersten Tagesordnungspunkt ein.

Frau Nietmann stellt mittels Präsentation „Digitalisierung Stadt Olfen“ das Thema näher dar. Herr Sendermann betont, das papierloses Arbeiten ab diesem Sommer umgesetzt werden soll und die Alt-Akten bis zum Ende der Aufbewahrungsfrist aufbewahrt werden müssen.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingepflegt.

Bürgermeister Sendermann antwortet auf die Anfrage von Herrn Szuty, ob bereits ein Zeitraum benannt werden kann, dass die Wahrnehmung nach außen durch das Serviceportal bereits besteht und merkt an, dass das Bauantragsverfahren ab diesem Jahr digital wird.

Herr Wozniak möchte wissen, ob die Alt-Akten sowie aktuelle Papierakten weiterhin aufbewahrt oder digitalisiert werden sollen.

BM Sendermann äußert sich dazu, dass Doppelakten bereits teilweise geführt werden. Für die Stadt ist es ein gehöriger Aufwand, diese Unterlagen zu digitalisieren.

Auf die Frage von Herrn Kötter gibt Bürgermeister Sendermann an, dass die Ausfallsicherheit durch einen Serverraum im Atombunker und einen neuen im Rathaus gewährleistet ist.

Herr Lueg fragt zur digitalen Ummeldung im Ort, ob es weiterhin Aufkleber auf dem Personalausweis geben oder wie wird das gelöst wird.

BM Sendermann erklärt, das dies der Bund lösen muss.

## **2. Bericht über die Flüchtlingssituation in Olfen**

**VO/0853/2024**

Frau Benting geht in Ihrer Präsentation auf einen Sachstand der aktuellen Flüchtlingssituation ein und erläutert auch die aktuelle Unterbringungssituation. Sie merkt an, dass aktuell vermehrt junge männliche Ukrainer nach Olfen kommen.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingepflegt.

Herr Wozniak möchte in Erfahrung bringen, ob es bisher immer bei ca. 200 neu angekommenen Personen pro Jahr gewesen ist oder ob die Zahl eher abflacht.

Frau Benting antwortet darauf, dass die ca. 200 Neuzuweisungen erst seit 2023 stabil seien.

Bürgermeister Sendermann erläutert, wie es in der Vergangenheit lief. Bereits seit 2015 verzeichnet die Stadt Olfen einen drastischen Anstieg an Flüchtlingen. Mittlerweile 554 Personen sei eine relativ große Anzahl, welche sich elementar auf unserer Gesellschaft auswirkt.

Frau Schlaphorst möchte wissen, ab wann die Menschen aus der Statistik fallen. Frau Benting teilt mit, dass es keine Definition gibt. Solange die Stadt räumlich und geldlich für die Menschen verantwortlich sei, zählen sie als Flüchtlinge. Es gibt Personen, die in den Unterkünften leben, aber keine Leistungen mehr beziehen.

Herr Wozniak sieht hier klaren Definitionsbedarf.

Bürgermeister Sendermann nimmt das auf und wird sich für eine klare einheitliche Erfassung einsetzen.

## **3. Befragung der Golden Ager in Olfen**

**VO/0834/2024**

Herr Sendermann begrüßt Frau Prof. Dr. Stephanie Geise die mittels Präsentation auf das Thema eingeht. Diese ist im Ratsinformationssystem eingepflegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Die vorgestellte Durchführung der Befragung der Golden Ager in Olfen wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Bericht über den Besuch einer Delegation von Velesmes VO/0855/2024**

Wird vertagt.

**5. 2. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung VO/0851/2024 für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Stadt Olfen**

Frau Benting erläutert die Kostensteigerung im Personalbereich sowie Energiebereich, welche eine Erhöhung der Gebühren notwendig machen.

Der Haupt- und Finanzausschluss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Die 2. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Stadt Olfen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Erste Fortschreibung des Wasserversorgungskonzeptes der VO/0810/2024 Stadt Olfen für die Jahre 2024 bis 2029**

Herr Sendermann verweist auf den Vortrag von Herrn Hochbein in der letzten Sitzung.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die erste Fortschreibung des Wasserversorgungskonzeptes der Stadt Olfen für die Jahre 2024 bis 2029 wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese der Bezirksregierung zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **7. Errichtung eines Waldfriedhofes mit dem Namen "Ruhewald VO/0850/2024 Sandfort" in Betreiberschaft des Hauses Sandfort**

Bürgermeister Sendermann geht auf bisherigen Beratungsgang ein.

Er erklärt, dass die nachgereichte Entgeltordnung nicht Gegenstand der Beschlussfassung werden soll.

Dazu äußert Herr Lueg die Frage, warum keine zersetzbaren Urnen genutzt werden.

Frau Dr. Gräfin vom Hagen-Plettenberg antwortet hierzu, dass gemäß Bestattungsgesetz Beliehene nur ausschließlich Totenasche im Wurzelbereich des Bewuchses ohne Behältnis bestatten dürfen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Satzung und Benutzungsordnung für den Friedhof „Ruhewald Sandfort“ in Olfen sowie
2. der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen der Stadt Olfen, vertreten durch den Bürgermeister und Herrn Moritz Friedrich Wilhelm Graf vom Hagen Freiherr von Plettenberg, der die Übertragung der hoheitlichen Aufgabe des Friedhofwesens gem. §1 Abs. 4 BestG NRW i. V. m. §1 Abs. 6 BestG NRW im Wege der Beleihung regelt, werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **8. Änderung des Gesellschaftsvertrages der wfc**

**VO/0856/2024**

Herr Sendermann erläutert die Änderungen und merkt an, dass die Kosten der Änderung des Gesellschaftsvertrags die wfc trägt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Den Änderungen im Gesellschaftsvertrag der wfc wird zugestimmt.
2. Die Vertreter der Stadt Olfen in der Gesellschaftsversammlung der wfc werden angewiesen, den Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **9. Mitteilungen und Anfragen**

### **9.1**

Bürgermeister Sendermann teilt mit, dass nach der Europawahl noch einige Wahlplakate hängen und die Parteien noch diese Woche Zeit haben, tätig zu werden, um diese zu entfernen. Danach werden die Dinge durch die Verwaltung aufgegriffen.

9.2

Für die neuen Sirenen am Pumpwerk wurden ca. 20.000 € investiert, wovon die Stadt Olfen rund 17.500 € an Fördergeldern erhält.

9.3

Die Bürgerversammlung für die dritte Windkraftanlage durch den Bürgerwindpark Olfen ist für September dieses Jahres geplant.

9.4

Das Graffiti an der Skateranlage wurde beseitigt. Die Daten der Videoüberwachung werden länger gesichert.

9.5

Keine Anfragen im öffentlichen Teil.

gez. Wilhelm Sendermann  
Vorsitzender

gez. Mouraina Heuse  
Schriftführerin